

— Lugano, 30. Juli. (Ab.) Die „Terriere della Sera“ aus London meldet, haben die wiederholten Beratungen des in London eingetroffenen italienischen Staatsministers

**Tagblatt - Trägerinnen
und Träger**
Sofort gesucht im
Tagblatt haus
Schallerhalle rechts.

**Ämtliche Anzeigen
Sonnenberg**

Bekanntmachung.
Ausgabe der Kartoffeln findet in dieser Woche ausnahmsweise nicht am Freitag und Samstag, sondern bereits am Mittwoch, den 31. Juli, und am Donnerstag, den 1. August, statt, und zwar Wiesbadener Straße 8 in nachstehender Rummernfolge:
Mittwoch, den 31. Juli:
1201—1400: 8—9 vorm.
1401—1658: 9—10 vorm.
1—200: 10—11 vorm.
201—400: 11—12 vorm.
Donnerstag, den 1. Aug.:
401—600: 8—9 vorm.
601—800: 9—10 vorm.
801—1000: 10—11 vorm.
1001—1200: 11—12 vorm.
Die Lebensmittel-Ausweiskarte ist unbedingt vorzulegen.
Sonnenberg, 29. 7. 1918.
Büchelt, Bürgermeister.

Nichtamtl. Anzeigen

La Bohnerwachs
noch erhältlich. Drogerie
Neubau, Launstr. 25.

Jupiter
der
sprechende
Hund
kommt!

Jagd!

1 Drilling, 1 Schrotflinte u. 1 Karabiner, fast neu, preiswert zu verk. Näh. bei Braun, Döhl, Str. 31, 3 links, nachm. 2—4.
Unterh. Schlaf, u. Küche v. Priv. gesucht. Wender, Nikolausstr. 15, Stb. 3.
Unterhalt. eiserne Bettstelle, Strohlad u. Federbett zu verkaufen. Walter, Girscharben 22, Part.
Bettst. m. Sprünge, bill. Meisand, Weidenstr. 17.
Kornel, Kücheneinr., billige, Tel. 674-9 abds. Weber, Dohheim, Str. 40, Stb. 3.
Selt. Gelegenheits! S. a. Küchen-Gar., besteb. aus Schrank, Tisch, 2 St. 190, Seib, Vertramstr. 25, P.

Glasgrüne Flaschen
sol. and. Sorten Flaschen abzugeben. S. Sinner, Cranienstr. 23, T. 3471.

Brillanten und Perlen,
Schmuckstücke, Uhren, Bekleidung, Service, Pokale, Leuchter, Kunstfelle
Geizhals
Weberstraße 14. Tel. 4139.

Brillanten, Perlen
Service, Leuchter, Bestecke, Kunstfelle, Leuchter, Kunstfelle
Cuffig, Launstr. 25

Klavier
Sofort zu kaufen gesucht. Frau Wagner, Gleichstr. 13. Tel. 1593.

Hohe Bezahlung!

Kaufe Klav., Chaiselung, Sofa, Kleider, Küchen, Schränke, Bettst., Tepp., Stühle usw. Sofort Kauff. Postkarte genügt. Beiri, Hellmündstr. 15, 1. St.

Backbogen
Reinhalten, Wäcker. Papierabfälle, zahlst aut. Fernruf 5971.

1 Waggon Karotten
Pfund 40 Pf., Zentner 35 Mk.
bei **Knapp, Friedrichstraße 8.**

**Prima trockenes
Buchen-Scheitholz,**
in allen Längen geschnitten und gespalten, für Zentral-Ofen und Kamine-Heizung, liefert billigt frei Keller

**Kohlen- und Holzhandlung
W. Fischer**

Büro Westbahnhof. Telefon 291 u. 3030.

Militär. Gesuche

Befreiung, Urlaub, Zurückstellung, Entlassung, Verleih, Ehrengelänge, Schriftsätze an alle Behörd. m. größt. Erfolg d. Rechtsbüro Gullioch, Wiesb. Rheinstr. 60. Auskunft: Hilfsdienst etc.

**Statt Karten.
Ged. Die glückliche Geburt eines kräftigen
Jungen**

zeigen hocherfreut an

Dr. H. Raudnitzky u. Frau
Dorothea, geb. Wessels.

Wiesbaden, den 29. Juli 1918.
Bismarckring 4.

**Getraute Fritz S. Salomon
u. Frau, Anni, geb. Baer**

zeigen die Geburt einer Tochter an.

Mainz (Kaiserstr. 37), 29. Juli 1918. F12

**Statt Karten.
Else Fanter
Hermann Rath**
Gerichtsreferendar, Ltn. d. Res.
Verlobte

Wiesbaden Juli 1918. Freudenstadt

Haub. Stundenfrau

von 1/8—1/10 früh für k. 2 Personen-Gastst. gesucht. Vorstellen von 8 bis 9 Uhr abends. Adolfsallee 32, P.

Ordentliche Putzfrau

gesucht.

Schröder, Kirchstraße 29.
Verloren in der Saal-
aufse braunel. Fortem.
mit Geld u. Lebensmittel-
marken von armer Frau.
G. Bel, abaus, Hundbüro,
Briesstraße mit Geld
u. Scheid verloren. Wegen
sehr gute Vergütung im
Hundbüro Friedrichstraße
abzugeben.

Montagabend verl. arm.
Rädd. am der Galtstraße
Schwabb. Str./Eiser Str.
bis Hellmündstr. 56 ein
Sandtäschchen mit Inhalt.
Gegen gute Belohnung
abaus, Hellmündstraße 56,
Stb. Part. bei Wender.

Knaben-Mantel

grau Leinen im Walde.
Nag nach Schäferkopf
verloren. Gegen. Bel. abau-
geben bei Zimmer, Fried-
richstraße 48.

Kinderradrad Nähe der
Mathildenstr. verl. G. Bel.
abaus, Bismarckring 20, 3.

Erforb

am 29. 7. von b. Straßen-
bahn entwendet. Bitte ab-
zugeben gegen Belohnung
in der Luisenstraße 7

Diejenige Person

welche den Damenregen-
schirm im Futter- und
Giergeschäft Bauer, Kero-
straße, zw. 9 u. 10 Uhr am
Montagsvorm. entw. hat,
wird in ihrem Interesse
erlaubt, dens. unverzüglich
dort wieder abzugeben,
andernfalls sofort Anzeige
erfolgt, da die Person be-
reits ermittelt ist.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Juli 29.: Wwe. Christiane
Mittler, geb. Dörr,
78 J. — Schuhmacher
Karl Edhardt, 57 J. —
Näherin Eva Agel, 65 J. —
30.: Ehefr. Elisabetha
Geis, geb. Rogard, 40 J.

**Bäder-Jungung Wiesbaden**

Infolge schwerer Verwundung durch
Bauchschuss ist am 16. Juli 1918 in einem
Feldlazarett unser Mitglied

Heinrich Köster,

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse,
sanft verschieden.

Dem treuen Kollegen werden wir ein
ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach längerem Leiden wurde mein
lieber Mann, unser herzensguter Vater

Sanitätsrat

Dr. med. Anton Pfeiffer

durch einen sanften Tod erlöst.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Miani Pfeiffer, geb. Moock
Albert Pfeiffer, Leutn., im Felde
Erich Pfeiffer, Leutn., im Felde
Anita Pfeiffer.

Wiesbaden, Juli 1918.

Niederwaldstr. 14, II.

Die Beerdigung findet am Donners-
tag, den 1. August, nachmittags 3 Uhr,
auf dem Südfriedhof statt.

Die Exequien am Donnerstag früh,
9 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche.

**Nachruf!**

Am 22. Juli verschied zu Greifswald

Herr Regierungslandmesser Karl Voigt

Hauptmann d. R. und Kompanieführer

Inhaber des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse.

Beseelt von großem Pflichteifer war er allezeit treu im
Dienste und uns ein lieber Amtsgenosse.

Wir werden ihm dauernd ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Vermessungsbeamten
der Königlichen Kommission für die Güterkonsolidation

I. A.:

Hildebrand, Königl. Oberlandmesser.



Am 3. Juni 1918 fiel in den heißen Kämpfen im
Westen mein lieber Sohn, unser guter Bruder, der

Hornist Wilhelm Lemmerich

nach 15monatlicher treuer Pflichterfüllung im Alter von
20 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Schitthof.

Wiesbaden, den 30. Juli 1918.

Herderstrasse 2.

Bewandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung,
daß unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin,

Fräulein Eva Igel

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Igel nebst Verwandten.

Wiesbaden, 29. Juli 1918.
Niederwaldstr. 14, IIIb. 2.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachm. 4 1/2 Uhr, auf
dem Südfriedhof statt. Die Seelenmesse am Donnerstag, um 7 Uhr
vorm., in der Dreifaltigkeitskirche.

**Wiesbadener
Droschkenbesitzer-Verein. G. V.**

Wir geben hierdurch unseren Mitgliedern
Kenntnis von dem Hinscheiden eines weiteren
langjährigen Mitgliedes, des Herrn

Karl Müller II., Droschkenbesitzer

und bitten um möglichst zahlreiche Be-
teiligung an der Mittwoch nachmittag 3 Uhr
auf dem Südfriedhof stattfindenden Be-
erdigung.

Der Vorstand.

Allen denen, die bei dem Hinscheiden
unseres teuren Entschlafenen, dem

Gastwirt

Peter Gros

so innigen Anteil nahmen, insbesondere
dem Wiesbadener Militär-Verein, dem
Gastwirt-Verein, dem Verein Wiesbadener
Geschäftsbienner, sowie dem Herrn Pfarrer
Lieber für die trostreichen Worte am
Grabe sagen wir hiermit unsern herz-
lichsten Dank.

Wiesbaden, den 29. Juli 1918.

Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Gestern nachmittag 1/2 5 Uhr verschied
nach langem, schwerem Leiden unsere liebe
Mutter

Frau Ch. Altenheimer

geb. Dörr.

Um stille Teilnahme bitten

L. und F. Altenheimer.

Wiesbaden, den 30. Juli 1918.

Die Beerdigung findet im Sinne der
Verstorbenen in aller Stille statt.

Heute früh ist unsere innigstgeliebte
Schwester, unsere liebe Schwägerin und
Tante, meine treue Freundin

Fräulein

Helene Hönid

an einem Schlaganfall plötzlich verschieden.

In tiefer Trauer:

Kuna Klood, geb. Hönid,
Franziska Czailowski, geb. Hönid,
Philipp Klood,
Dr. jur. A. Czailowski,
Ernst Klood, Rechtspraktikant,
Walter Klood, Leutnant,
3. St. im Felde,
Bertha Neurath.

Wiesbaden, Mannheim, Interlaken,
Adolfsallee 13. den 29. Juli 1918.

Die Beerdigung findet in der Stille
statt.

Man bittet von Blumenpenden und
Beileidsbesuchen absehen zu wollen. 764

Unerwartet entziff uns der Tod unseren
guten Sohn und Bruder

Paul Dick.

Die trauernden Eltern
und Geschwister.

Rambach, Wiesbadener Straße 18.

Die Beerdigung findet Mittwoch nach-
mittag 5 Uhr statt.